

Presseinformation

26. Juli 2006

Beibehaltung der Ozon-Informationsschwelle

Neuerliches Ansteigen der Ozonbelastung wahrscheinlich

Auch gestern, Dienstag, 25. Juli, wurde die Ozon-Informationsschwelle (180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) an einigen Stellen im Ozonüberwachungsgebiet I, Nordostösterreich, überschritten.

So wurden in Niederösterreich um 15 Uhr in Bad Vöslau 183 und in Wiesmath 181 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft gemessen. Um 17 Uhr wurden dann auch in Payerbach 185 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft verzeichnet.

Auf Grund der meteorologischen Situation ist für den heutigen Tag, Mittwoch, 26. Juli, ein Ansteigen der Ozonbelastung zu erwarten. Somit muss mit weiteren Überschreitungen der Ozon-Informationsschwelle gerechnet werden. Dabei ist aber der normale Aufenthalt im Freien auch für empfindliche Personen unbedenklich. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle (240 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) erforderlich.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Mag. Elisabeth Scheicher, Telefon 02252/9025-11450. Aktuelle Ozonwerte gibt es unter www.noe.gv.at/Umwelt/Luft.htm und unter 02742/9005-11000.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at